

	<p>Geometrischer Entwurf von Flugbetriebsflächen Theoretische Bemessungsverfahren Entwässerung und Ausstattung Erhaltung von Flugbetriebsflächen Grundlagen der Terminalkonzeption Schienengüterverkehr Ausgewählte Kapitel</p>
Studien-/ Prüfungsleistungen	Schriftliche Prüfung: 180 min
Medienformen	<p>Vorlesungsumdrucke PowerPoint-Präsentation mit Ergänzungen an der Tafel Anleitungen zum Nachbereiten der Vorlesungen im Intranet Projektunterlagen aus der Praxis</p>
Literatur	<p>Richtlinien und Empfehlungen (ICAO, AH FBF, NfL) Eigene Veröffentlichungen Oelfke, Wolfgang: Güterverkehr – Spedition – Logistik; Speditionsbetriebslehre. Verlag Dr. Max Gehlen, Bad Homburg v.d.H., 1995 Thoma Lothar: City-Logistik; Konzeption – Organisation – Implementierung. Gabler Verlag, Wiesbaden, 1995. Schubert, Werner (Hrsg.): Verkehrslogistik – Technik und Wirtschaft Verlag Franz Vahlen, München, 2000. Sonntag, Herbert et al.: Städtischer Wirtschaftsverkehr und logistische Knoten – Wirkungsanalyse von Verknüpfungen der Güterverkehrsnetze auf den städtischen Wirtschafts- und Güterverkehr. Berichte der Bundesanstalt für Straßenwesen, Verkehrstechnik Heft V 68, Wirtschaftsverlag NW, Bremerhaven, 1999. Ashford, Norman, Wright, Paul: Airport Engineering. John Wiley & Sons, New York, 1977. De Neufville, Richard: Airport Systems; Planning, Design and Management. Wiley & Sons, London 2003. Vorlesungsumdrucke</p>

3.5.4 Schienenverkehrswesen (BIWM F21)

Studiengang	Masterstudiengang Bauingenieurwesen
Modul; (EDV Nummer)	Schienenverkehrswesen (BIWM F21)
Zugeordnete Lehrveranstaltungen	
Semester	Wintersemester
Modulverantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Krittian
Dozenten	Prof. Dr.-Ing. Krittian Prof. Dr.-Ing. Markus Stöckner
Sprache; Modus; Turnus	Deutsch; Wahlpflichtfach Verkehr im Wintersemester
Zuordnung zum Curriculum	Masterstudiengang Bauingenieurwesen Masterstudiengang Bauingenieurwesen trinational Diplomstudiengang (7./8. Semester)
Lehrform/ SWS	6 SWS Vorlesung und Übung
Arbeitsaufwand	90 h Präsenzstudium 90 h Eigenstudium
Kreditpunkte (ECTS)	6 ECTS
Voraussetzungen	Berufsqualifizierende Kenntnisse im Verkehrswesen
Lernziele/ Kompetenzen	<i>Allgemein:</i> In diesem Modul werden die Grundlagen der Planung und des Ent-

	<p>wurfs von Schienenverkehrsanlagen gelehrt. Zudem werden grundlegende Kenntnisse der Asphalttechnologie vermittelt.</p> <p><i>Zusammenhänge/Abgrenzung zu anderen Modulen:</i></p> <p>Das Modul baut auf den Grundlagen des konstruktiven Straßenbaus sowie generell des Verkehrswesens auf.</p> <p><i>Fachliche / methodische Kompetenzen:</i></p> <p>Es sollen einschlägige Fragestellungen bei Entwurf, Bau, Betrieb und Erhaltung von Anlagen des spurgeführten Verkehrs vermittelt werden. Zudem sollen grundlegende Methoden der Entwicklung von bitumenhaltigen Bauprodukten und wissenschaftliche Methoden zu deren Weiterentwicklung vermittelt werden.</p> <p><i>Schlüsselqualifikationen; Einbindung in die Berufsvorbereitung</i></p> <p>Das Analysieren komplexer Zusammenhänge von Anlagen des spurgeführten Verkehrs und das Ableiten geeigneter Lösungsmöglichkeiten. Beherrschen der Verfahren zur Qualitätssicherung der Asphaltbauweise und zum Entwickeln anforderungsgerechter Bauprodukte.</p>
Inhalt	<p>Schienenverkehrsanlagen: Entwurf und Betrieb Asphalttechnologie Verhalten der Baustoffe Materialgesetze und Einflussfaktoren auf das Langzeitverhalten Systematik der Qualitätssicherung Laborpraktikum</p>
Studien-/ Prüfungsleistungen	Schriftliche Prüfung: 180 min
Medienformen	<p>Vorlesungsumdruck PowerPoint-Präsentation mit Ergänzungen an der Tafel Projektunterlagen aus der Praxis</p>
Literatur	<p>Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien, Technische Lieferbedingungen, Technische Prüfverfahren, Richtlinien und Empfehlungen Hutschenreuther, J.; Wörner, T.: Asphalt im Straßenbau. Verlag für Bauwesen, Berlin, 1998. Vorlesungsumdruck</p>

3.5.5 Hydroinfrastruktur (BIWM F22)

Studiengang	Masterstudiengang Bauingenieurwesen
Modul; (EDV Nummer)	Hydroinfrastruktur (BIWM F22)
Zugeordnete Lehrveranstaltungen	Infrastrukturanlagen des Wasserbaus (4SWS) Rohrleitungsbau (2SWS)
Semester	Sommersemester
Modulverantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Norbert Eisenhauer
Dozenten	Prof. Dr.-Ing. Norbert Eisenhauer Dipl.-Ing. (FH) Volker Zinn
Sprache; Modus; Turnus	Deutsch; Wahlpflichtfach; im Sommersemester
Zuordnung zum Curriculum	Masterstudiengang Bauingenieurwesen Masterstudiengang Bauingenieurwesen trinational
Lehrform/ SWS	6 SWS Vorlesung und Übung
Arbeitsaufwand	90 h Präsenzstudium 90 h Eigenstudium
Kreditpunkte (ECTS)	6 ECTS
Voraussetzungen	Berufsqualifizierender Abschluss im wasserwirtschaftlichen Bereich